



## Tobias Schabel

Bass

Seit der Spielzeit 2015/2016 ist der Bass-Bariton **TOBIAS SCHABEL** nach einem dreijährigen Gastspiel an der Berliner **Staatsoper Unter den Linden** wieder festes Ensemblemitglied am **Staatstheater Hannover**. Gleich in seiner ersten Spielzeit zurück in Hannover wirkte er hier mit drei wesentlichen Partien bei Neuproduktionen mit: er war Wassermann in **RUSALKA**, Kaspar in **DER FREISCHÜTZ** und Mathes in **DER TRAUMGÖRGE**.

Die Pläne für die Saison 2017/2018 an der **Staatsoper Hannover** beinhalten die Premieren von **WILHELM TELL/Walter**, **DIE ZAUBERFLÖTE/Sarastro** und **AIDA/Ramphis**. Dazu kommen Wiederaufnahmen von **ELISIR D'AMORE**, **DER FLIEGENDE HOLLÄNDER**, **DER FREISCHÜTZ** und **VIAGGIO À REIMS**. Bei den **Salzburger Festspielen 2017** wird der Künstler in Alban Bergs **WOZZECK** zu erleben sein. Der Berliner **Staatsoper Unter den Linden** bleibt der Sänger als Gast verbunden, hier singt er in der Saison 2016/2017 den Sprecher in **DER ZAUBERFLÖTE** und die **Staatsoper Stuttgart** hat ihn für **PARSIFAL/Klingsor** eingeladen.

In seiner Zeit als festes Ensemblemitglied an der **Berliner Staatsoper** war Tobias Schabel ab der Spielzeit 2012/2013 unter anderem Daland in einer Neuproduktion des **FLIEGENDEN HOLLÄNDER**, Kaspar im **FREISCHÜTZ**, Il re in **AIDA**, Skuratov in der gefeierten Neuproduktion von Rimsky Korsakovs **DIE ZARENBRAUT** (ML Daniel Barenboim / R Dimitri Tcherniakov) – eine Produktion, mit der er auch an **La Scala di Milano** debütierte – Dreieinigkeitsmoses in einer Neuproduktion von **AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY**, Don Basilio in **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** sowie Biterolf in einer Neuproduktion des **TANNHÄUSER**.

Tobias Schabel hat einige Male am **Gran Teatre del Liceu** in Barcelona gastiert, wo er mit Fafner in **DAS RHEINGOLD** debütierte und anschließend eingeladen wurde, dort auch Hobson in **PETER GRIMES** zu singen und bei einer Neuproduktion der **MEISTERSINGER VON NÜRNBERG** mitzuwirken. Zuletzt sang er in Barcelona den Sprecher in der **ZAUBERFLÖTE**. Gastengagements führten ihn darüber hinaus als Don Alfonso in **COSÌ FAN TUTTE** ans **Theater Basel**, als Titurel in **PARSIFAL** an die **Deutsche Oper am Rhein** sowie regelmäßig ans **Nationaltheater Mannheim**. 2012 konnte er am **Badischen Staatstheater Karlsruhe** durch seine eindruckliche Gestaltung der Titelpartie Erkki-Sven Tüürs Oper **WALLENBERG** zu großem Erfolg verhelfen. An der **Oper Zürich** debütierte er 2013 als Klingsor in **PARSIFAL**.

Tobias Schabel hat sich im Laufe seiner Festengagements eine Reihe wichtiger Partien erarbeitet, darunter Figaro in **NOZZE DI FIGARO**, Philipp in **DON CARLO**, Fiesco in **SIMON BOCCANEGRA**, Raimondo in **LUCIA DI LAMMERMOOR**, Escamillo in **CARMEN**, Wotan in **DAS RHEINGOLD**, König Heinrich in **LOHENGRIN**, Mustafa in **LÍTALIANA IN ALGERI**, Alidoro in **CENERENTOLA** sowie Colline in **LA BOHÈME**.

Der Bass wird immer wieder von renommierten Festivals eingeladen. So trat er bei den **Haydnfestspielen** auf Schloss Esterházy, bei den **Bregenzer Festspielen**, bei den **Ludwigsburger Schlossfestspielen**, bei den **Karlsruher Händelfestspielen** sowie bei den **Eutiner Festspielen** auf.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn mit ELIAS, PAULUS, dem MOZART-REQUIEM, den PASSIONEN VON BACH, dem WEIHNACHTSORATORIUM, der SCHÖPFUNG, dem VERDI REQUIEM sowie der 9. SINFONIE von Beethoven an verschiedenste Orte in Europa.

Tobias Schabel studierte er an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei William Workman. Von 1998 bis 2000 war er Mitglied des **Opernstudios der Hamburgischen Staatsoper** und besuchte Meisterkurse bei Montserrat Caballé, Rockwell Blake und Harald Stamm. Er war Gewinner des Hamburger *Mozart-Preises* 2000. Darüber hinaus war er Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes sowie der Masefield-Stiftung. Nach Festengagements am **Luzerner Theater**, am **Nationaltheater Mannheim** und am **Staatstheater Mainz** war er ab 2006 Ensemblemitglied der **Staatsoper Hannover**.

**Stand: Mai 2017 - Konstantin Unger Artists.Management**